



Das betagte Modell ist für die «modernen, digitalen Zeiten» bereit.

Der motorlose Triebkopf

Der motorlose Triebkopf wird im Prinzip genauso wie sein motorisiertes Pendant auf Digital umgebaut, nur die Anschlüsse für den Motor entfallen naturgemäß.

Die weiteren Schritte wie Probefahrt und das Programmieren sollten nun aber «paarweise» gemacht werden.

Probefahrt und Abschließendes

Die Probefahrt auf dem digitalen Stromkreis soll zeigen wie sich das Modell nun verhält. Lassen Sie sich hierfür etwas Zeit und «spielen» ausgiebig um ein Gefühl für die neuen Fahreigenschaften des Modells zu bekommen. Die hier gemachten Erfahrungen, bestimmen die späteren Programmierschritte. Funktioniert auch die Lichtrumschaltung in Fahrtrichtung richtig?

Das ICE 1 Pärchen kommt nun auf ein Programmiergleis und erhält hier seine Digitaladresse. Ein ICE 1 ist im Original mit 280 km/h sehr schnell, das betagte N-Modell ist aber noch schneller. So haben wir die Endgeschwindigkeit ein gutes Stück digital gekappt. Um der Massenträgheit des Originals Rechnung zu tragen haben wir auch die Anfahr- sowie die Bremsverzögerung beim Modell erheblich erhöht, die sichere Fahrstromaufnahme des Fleischmann-Modells gibt das sehr gut her. Der fast unvermeidliche rote Farbpunkt am Wagengrundboden lässt den Fleischmann-ICE 1 als digitalisiertes Exemplar erkennen.

Unser ehemaliges Schaukastenmodell steht nun digitalisiert im fast täglichen Einsatz auf der Anlage. Es hat übrigens zwischenzeitlich Zuwachs bekommen. Der feh-



Unser digitales «Adelsprädikat»: Roter Punkt.

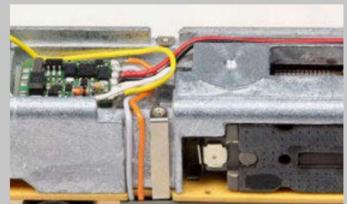
lende zehnte Zwischenwagen tauchte als gebrauchtes Exemplar, kurz nach dem Umbau, bei einem namhaften Modellbahnhändler auf. Mit diesem Wagen und zwei Decodern hat sich die «gute Tat» des Autors auch für Ihn, in Form von viel Fahrspass, bereits vielfach ausgezahlt. ○



Umbau des «Motorwagens» ...



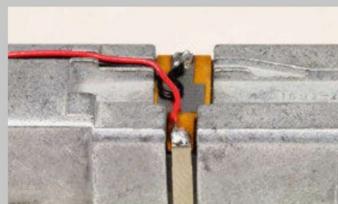
Die beiden Gleisanschlüsse ...



... und die beiden Motoranschlüsse.



Umbau des «Steuerwagens» ...



Die beiden Gleisanschlüsse ...



... und die Beleuchtungsanschlüsse.